

Kantonalfinal Luzern Gruppenmeisterschaft 300 Meter

Willisau, Hergiswil und Ballwil sind Luzerner Kantonalmeister



Sieger Feld A: Schützenverein Willisau-Land

22.05.2017 - Am Freitag, 19. Mai 2017 haben die besten 300-Meter-Gewehrschützen des Kantons Luzern in Emmen und Kriens ihre Kantonalmeister in der Gruppenmeisterschaft erkoren. Im Feld A setzte sich der Schützenverein Willisau-Land durch, im Feld D war die Schützengesellschaft Hergiswil am stärksten und im Feld E schwang der Schützenverein Ballwil obenaus.

Nach zwei Qualifikationsrunden traten am Freitag die besten 300-Meter-Gruppen des Kantons Luzern zum Kantonalfinal an und ermittelten ihre Meister. Im Feld A hatten sich 28 Fünfergruppen für den Final qualifiziert. Dort behielt der Schützenverein Willisau-Land mit Erwin Stalder (198), Guido Meier (198), Rolf Hodel (192), Peter Odermatt (191) und Othmar Schmid (191) klar die Oberhand. Mit Total 970 Punkten lagen die Willisauer in der Endabrechnung klar vor der Schützengesellschaft Menznau mit 956. Auf Rang 3 kamen die Feldschützen Obernau mit 952 Punkten. Die 198 Punkte von Erwin Stalder und Guido Meier waren auch die klar besten Einzelresultate am diesjährigen Kantonalfinal. Das Duo distanzierte seine Konkurrenz um drei und mehr Punkte. Insgesamt schafften 13 Gruppen den Sprung in die erste eidgenössische Runde der Gruppenmeisterschaft.

Feld D: Hergiswil vor Hochdorf und Schlierbach

Im Kantonalfinal im Feld D ging der Sieg ebenfalls ins Luzerner Hinterland. Rainer Kurmann (144), Johann Lustenberger (142), Siegfried Kurmann (139), Vincenz Lustenberger (138) und Elmar Albisser (136) von der Schützengesellschaft Hergiswil setzten sich mit einem Total von 699 Punkten klar vor dem Wehrverein Hochdorf mit 690 Punkten durch. Die Bronzemedaille ging an den Feldschützenverein Schlierbach, der 687 Punkte totalisierte. Bester Einzelschütze am Kantonalfinal war André Schmidli von den Schützen Neuenkirch-Hellbühl mit 147 Punkten. Von den 48 teilnehmenden Gruppen des Kantonalfinals qualifizierten sich deren 36 für die erste eidgenössische Runde der Gruppenmeisterschaft.

Knappe Entscheidung im Feld E

Deutlich knapper als in den Feldern A und D fiel die Entscheidung am diesjährigen Kantonalfinal im erstmals ausgetragenen Feld E. Hier hatten sich 29 Gruppen für den Kampf um den Kantonalmeistertitel qualifiziert. Am Ende setzte sich der Schützenverein Ballwil mit Martin Burkart (141), Roland Huber (139), Josef Jenni (137), Werner Amstutz (137) und Ivan Arnet (135) mit 689 Punkten mit der minimalen Reserve von einem Punkt vor den Schützen Malters durch. Auf Platz 3 folgte der Schützenverein Grossdietwil mit 685. Für das beste Einzelresultat war Franz Kneubühler von den Schützen Lindenberg Hämikon besorgt: Er erzielte 144 Punkte. Im Feld schliesslich schafften 14 der 29 am Kantonalfinal engagierten Gruppen den Sprung in die erste eidgenössische Runde. (*Patrik Birrer*)



*Sieger Feld D: Schützengesellschaft
Hergiswil*



Sieger Feld E: Schützenverein Ballwil